



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 31. Mai 2025 · Ausgabe 215

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

SKYLINE PLAZA
Olaf M. Kindt im Interview über die aktuellen Weiterentwicklungen. Mehr dazu auf **Seite 3**



SPORTKREIS
„Trink dich fit“ ist eine erfolgreiche Aktion. Die Gewinner stehen fest. Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 6**



jetzt anmelden ePaper
Kostenfrei
Schnell
Digital



Seckbach im Fokus der Wirtschaftsförderung

39. Wirtschaftstag als Chance für Entwicklung und Herausforderungen

SECKBACH (BT) | Das etablierte Format des Wirtschaftstages bringt regelmäßig Vertreter aus Stadtpolitik, Verwaltung, Kammern, Stadtteilgremien und Wirtschaft zusammen, um im direkten Austausch Standortbedingungen, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven zu diskutieren. „Seckbach lebt von seinem unternehmerischen Herzschlag. Der Wirtschaftstag gibt uns die Möglichkeit, diesen unmittelbar zu erleben – und gemeinsam mit den Betrieben an konkreten Lösungen zu arbeiten. Wir haben vor Ort deutlich gesehen, wo es hakt: eingeschränkte Erreichbarkeit durch Baustellen, unzureichende Verkehrsanbindungen, fehlende Infrastruktur und daraus resultierende spürbare Verunsicherung im lokalen Handel“, betont Stadträtin

Stephanie Wüst, Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing. Bernhard Grieb, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt ergänzte dieses Resultat: „Viele Betriebe fühlen sich durch Baustellen, mangelnde Anbindung oder fehlende Perspektiven ausgebrems

te. Genau hier setzen wir als Wirtschaftsförderung an: Wir sind Bindeglied, Impulsgeber und Lösungsfinder – und wir bleiben auch nach dem Wirtschaftstag dran, um die Standortqualität gemeinsam mit den Betrieben voranzubringen.“ Zum Auftakt besuchte die Delegation den traditionsreichen Blumen- und Zierpflanzen-großmarkt Rhein-Main e.G., einen wichtigen Versorger für das gesamte Rhein-Main-Gebiet. Weitere Stationen waren der prämierte Kiosk Snack FM, der Kfz-Betrieb Baum & Schier GmbH, die Gaststätte „Zum Rad“ sowie das international tätige Unternehmen halm elektronik GmbH, Technologieführer im Bereich Photovoltaik-Messtechnik.

Wirtschaftsdezernentin Stefanie Wüst mit dem Wasserhäuschen Betreiber Pierre Skolik und Bernhard Grieb, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Volker Nienhuys, Gewerbeberatung/Stadtteilmanagement der Wirtschaftsförderung. FOTO: BT



**VOLVO**
Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

FRANKFURT TIPP „TO GO“
Rosenpracht und Sommerfest
Der Palmengarten feiert die Königin der Blumen



Der Palmengarten Frankfurt läutet den Sommer mit der Rosenschau und dem Rosenfest vom 6. bis 9. Juni ein. Besucher erwartet ein buntes Musikprogramm, zahlreiche Stände zum Entdecken und kulinarische Genüsse. In der Galerie präsentieren die Gärtner vom 29. Mai bis 9. Juni die Blumenschau „Rosen unter Palmen“ im mediterranen Flair. Der Rosengarten steht in voller Blüte und lädt täglich von 9 bis 20 Uhr zu informativen Rundgängen ein – analog oder digital per App. Ergänzend widmet sich das Infozentrum „Garten der Zukunft“ in der Kleinen Galerie am Palmenhaus dem Thema Nachhaltigkeit mit interaktiven Stationen. Ein Fest für alle Sinne und ein Muss für Rosenliebhaber!

Wo: Palmengarten, Siesmayerstraße 63, 60323 Frankfurt am Main
Wann: 06. bis 09. Juni

FOTOS: PIXABAY

Nachwuchs bei den Bonobos

Freudige Nachrichten aus dem Menschenaffen-Haus Borgori-Wald

OSTEND (RED) | Am 28. April wurde ein kleiner Bonobo-Junge geboren. Mutter ist die zehnjährige AYEBI. Einen Namen hat das Jungtier noch nicht. „Es freut mich sehr, dass es nun wieder Nachwuchs bei den beliebten Bonobos gibt“, sagt Dr. Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft. „Trotz ihrer enormen Bedrohung im Freiland sind

Bonobos eher selten in Zoos zu sehen. Der Zoo Frankfurt spielt allerdings schon lange eine wichtige Rolle in der Haltung und Zucht der kleinsten Menschenaffenart, denn schon 1962 gelang hier die erste Zucht dieser Art in menschlicher Obhut weltweit.“ Die Frankfurter Bonobo-Gruppe besteht aus insgesamt neunzehn Tieren, elf Weibchen, sieben

Männchen und dem neu geborenen Jungtier. AYEBI kam 2023 aus dem Zoo in Apeldoorn, Niederlande, nach Frankfurt. „Die zehnjährige AYEBI hat zum ersten Mal Nachwuchs“, erläutert Kuratorin und stellvertretende Zoodirektorin Dr. Sabrina Linn, „Das Jungtier wird von ihr bestens umsorgt. Wer der Vater ist, ist nicht mit Sicherheit zu sagen“. Vier Männchen kommen dafür in Frage: HERI, NYOTA, PANISCO oder SAMBO. Bonobos, die nur in der Dominikanischen Republik (DR) Kongo in Zentralafrika vorkommen, werden von der globalen Naturschutzorganisation IUCN als stark gefährdet eingestuft. Der Gesamtbestand im Freiland wird auf weltweit nur noch ca. 30.000 bis 50.000 Tiere geschätzt.

Seit 2007 setzt sich ein Team der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) für den Schutz des Lomami Nationalparks in der DR Kongo ein. „Der Frankfurter Zoo soll zukünftig ein Schaufenster in die Projektgebiete der ZGF sein, mit dem Ziel, Zusammenhänge deutlich zu machen. Damit etabliert sich der Frankfurter Zoo noch stärker als bisher als Multiplikator und Akteur im Natur- und Artenschutz.“, erklärt Zoodirektorin Dr. Christina Geiger.

Der Bäcker Eifler
COUPONS
HIER ALS BEILAGE
GÜLTIG VOM 02.06.-20.07.2025
Netterlich von hier.



Bonobo AYEBI mit Jungtier.
FOTO: ZOO FRANKFURT

**EULER GROUP**
präsentiert

vom 18. September bis 12. Oktober 2025



JETZT SCHNELL TICKETS SICHERN!

REDDY KÜCHEN

condor

**OBERTAVERN**
www.obertauern.com

MELIÄ
FRANKFURT CITY

VILLA RESORTS
MALDIVES

**SELGROS**
cash & carry

**Zimmermann**
SEIT 1894

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

**SKYLINE PLAZA**
SÜDPARK

**GALERIA**

**RADIO FRANKFURT**

**JOURNAL**

Unsere Printprodukte werden gedruckt von:

**DHC media**

**FES**

**stadtleben.de**
...wo man sich wohlfühlt

www.frankfurter-oktoberfest.de



Zwischen Alltag und Auszeit

Frankfurt Riederwald

Willkommen in einem Viertel, das so grün ist, dass man fast vergisst, in einer Metropole zu sein. Der Riederwald ist kein Stadtteil für Show – sondern einer für Menschen, die das Echte lieben. Ob Joggen im Waldpark, Kicken auf dem Bolzplatz oder Quatschen im Hinterhof – hier zählt das Miteinander. Neue Gesichter sind willkommen, Geschichten werden weiter erzählt. Riederwald ist klein, aber mit großer Seele. Und wer einmal durch die Straßen gelaufen ist, versteht schnell: Frankfurt kann auch Dorf – und das ziemlich gut.

Aktive Nachbarschaft

Was den Riederwald besonders macht? Die Menschen, die ihn gestalten. Seit Jahren wird hier angepackt, diskutiert, erneuert – mit echten Ideen aus dem Viertel. Ob Spielplätze verschönern, Nachbarschaftsfeste feiern oder Treffpunkte schaffen: Die „Soziale Stadt“ bringt Bewegung ins Quartier. Dabei zählt jede Stimme –

vom Grundschulkind bis zur Seniorin. In Projektgruppen wird geredet, gelacht, gestritten – immer mit dem Ziel, den Riederwald noch lebenswerter zu machen. Und das Beste: Hier darf man mitgestalten. Wer also

DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: redaktion@der-frankfurter.de



Lust hat, sein Viertel ein Stück besser zu machen, findet offene Türen und viele Mitstreitende. Diese gelebte Nachbarschaftskultur macht den Riederwald nicht nur schöner – sondern menschlicher.

Torhaus und Schöfflestraße

Die Schöfflestraße gehört zu den markantesten Straßen im Riederwald. Der expressionis-

tische Baustil der Häuser und das gut erhaltene alte Torhaus am Eingang zur Straße verleihen dem Viertel einen besonderen architektonischen Wert. Die verkehrsberuhigte Allee mit ihren vorgelagerten Vor-

gärten trägt zu einem ruhigen und gepflegten Straßenbild bei. Gerade im Sommer wirkt die Straße durch die Begrünung und die historische Bebauung besonders einladend. Das Torhaus gilt als städtebauliches Erkennungszeichen – ein Ort mit Wiedererkennungswert, der den Übergang zwischen Alltag und Wohnqualität sichtbar macht.

Il Doge

Wer im Riederwald Lust auf echtes Dolce Vita hat, sollte bei Il Doge einkehren. Hier trifft italienische Küche auf familiäre Atmosphäre – und das mitten im Grünen. Von außen fast unscheinbar, überrascht das Ristorante mit stilvoller Gemütlichkeit und einer Speisekarte, die keine Wünsche offenlässt: frische Pasta, hauchdünne Piz-

zen, feine Antipasti und dazu ein Glas Montepulciano. Das Team begrüßt jeden Gast mit echter Herzlichkeit. Il Doge ist kein Ort zum schnellen Essen – sondern zum Verweilen, Genießen und Wohlfühlen.

Trinkhalle am Johanna-Tesch-Platz

Manche nennen sie liebevoll „Büdchen“, andere sagen einfach Trinkhalle – für den Riederwald ist sie ein kleines Stück Alltagskultur. Direkt am Johanna-Tesch-Platz gelegen, ist die Trinkhalle Anlaufstelle für Durstige, Schwätzer und Menschen mit Zeit. Hier gibt's kalte Limo, warme Worte und



Il Doge – Innenbereich des Restaurants
FOTO: GOOGLE PLACES

manchmal sogar ein bisschen Philosophie zum Mitnehmen. Die Auswahl reicht von Klassikern wie Bionade bis zum Feierabendbier, aber eigentlich geht's um mehr: ums Sehen und

Gesehen werden, ums Schnacken, ums Viertelgefühl. Wer einen echten Eindruck vom Leben im Riederwald will, sollte hier mal fünf Minuten verweilen – oder einfach länger bleiben.

Licht- und Luftbad

Grün, weit, ruhig – das LiLu-Ba ist Riederwalds schönstes Versprechen auf Erholung. Hier wird gegrillt, Theater gespielt und Musik gemacht – und das mitten im alten Baumbestand. Kinder toben auf der Wiese, Yogagruppen strecken sich in der Morgensonne, und wer einfach nur die Seele baumeln lassen will, findet unter einem Kastanienbaum sein Plätzchen. Das

Das Torhaus ist markant und der Zugang zum historischen Arbeiterviertel.
FOTO: BG

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER.

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurt Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreislise Nr. 41,
gültig ab 15. Februar 2025

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftenkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr



Die von Platanen gesäumte Schöfflestraße. FOTO: BG



Die Ikonische Trinkhalle

FOTO: GOOGLE PLACES

VON BEATE TOMANN

GALLUS (BT) | Das Skyline Plaza zwischen Messe und dem Gallusviertel ist bekannt für sein modernes Ambiente zum Einkaufen. Die Online-Welt und Corona haben das Einkaufsverhalten verändert. Menschen wollen wieder Menschen erleben und den Einkauf als Erlebnis spüren. Der Skyline Plaza gehört eine Joint Venture-Partnerschaft von Allianz und ECE. Das Modernisierungsprojekt wird von ECE und PIMCO Prime Real Estate, im Auftrag der Allianz, geleitet. Wir haben mit dem Center Manager Olaf M. Kindt über die neuesten Entwicklungen gesprochen.

Im September wurde ein umfangreiches Refurbishment-Projekt angekündigt. Wie steht es damit?

Es hat sich schon jede Menge getan. Manches ist schon sichtbar und manches steht in den Startlöchern. Bezogen auf die Vermietung im Center geht es echt gut voran. Zum Beispiel bezieht der Off-Price-Fashion-Anbieter TK Maxx mit seinem Fashion-Angeboten für die Altersgruppe von 20 bis 40 Jahren bereits im Herbst 2025 eine ca. 1.500 m² große Fläche im 1. OG. Auch der Mode-Anbieter KULT wird im Herbst einen neuen Store eröffnen. Bis dahin stehen weitere Eröffnungen an, darunter die Neuansiedlung von Douglas im Sommer sowie eine Vergrößerung von ONLY. Weitere Betreiber wie Rituals und Snipes haben jüngst auf deutlich größeren Flächen neue moderne Stores eröffnet.

Was passiert bei den Bestandsmietern? Wie stehen diese zum



Im Skyline Plaza tut sich was

Interview mit Olaf M. Kindt – Center Manager

neuen Projekt?

Viele Bestandsmieter haben sich aufgrund des überzeugenden Refurbishment-Konzepts unter dem Namen „Echoes“ dafür entschieden, ihre Mietverträge für das Center zu verlängern und ihre Geschäfte umzubauen und teils deutlich zu vergrößern. So gab es Facelifts zum Beispiel bei Starbucks und Chipotle. Insgesamt konnten so in den letzten Monaten bereits über 10.000 m² Fläche im Center neu vermietet bzw. verlängert werden.

Reden wir über das Thema Erlebniswelt und Kulinarik im Skyline Plaza. Was tut sich da?

Im Entertainment-Bereich, der eine weitere tragende Säule des Mietermixes darstellen wird, konnte mit COOOL! eine über 600 m² große Fläche für das Amusement von Groß und Klein vermietet werden. Auch weitere Gastronomie-Mieter konnten bereits gewonnen werden, wie BEX Coffee, Yakub Efendi, Master Köfte oder Frittenwerk. Im Frischemarktsegment werden in Kürze ebenfalls weitere Mieter

einziehen: Ein asiatischer- sowie türkischer Lebensmittelmarkt. Auch in den Sortimentsbereichen Beauty und Hartwaren ziehen in den nächsten Monaten weitere regionale Mieter ein.

Hat sich das Einkaufsverhalten in letzten zehn Jahren sich wirklich so extrem verändert?

Leider hat die Not die Menschen trainiert online viele Bedarfe abzudecken. Was aber zunehmend spürbar ist, ist dass die Menschen den Einkauf genießen wollen. Persönliche Beratung,

wie kulinarische Inspirationen gehören genauso dazu. Ergänzend dazu ist der Fitness- und Wellness-Club David Lloyd Frankfurt Skyline Plaza mit seinem Day-SPA Angebot herausragend aufgestellt. Wer also die Abkürzung zum persönlichen Glück sucht, kann das im Skyline Plaza finden. Und am Horizont steht schon der Bau einer Padel Tennis Fläche auf der Skyline Garden Dachterrasse. Hierzu werden Ende 2025 Kräne auf dem Dachgarten installiert, die eine Montage der Courts bis

Mitte 2026 möglich machen. Anschließend folgt die Installation des Express-Aufzuges, der den Dachgarten zukünftig wesentlich schneller vom Erdgeschoss aus erreichen lässt.

Wird es auch sichtbare Veränderungen in der Ausgestaltung der Laufflächen geben?

Das Relaunchkonzept ‚Echoes‘ hat sehr viel Dynamik in die Nachvermietung des Skyline Plaza gebracht. Die Dachterrasse „Skyline Garden“ als Destination mit neuen Highlights wie Padel-Tennis Courts und einem Glasaufzug aus dem Erdgeschoss sowie die Neugestaltung der gesamten Ladenstraße werden von den Mietern sehr positiv gesehen. Ebenso wird in diesem Jahr noch der Bau von zusätzlichen Sanitär-Anlagen am Food Court vorgenommen. Die Gesamtfertigstellung aller Maßnahmen wird sukzessive fortgeführt und in Teilschritten bis 2027 erfolgen.

Was ist an Veranstaltungen und Highlights noch in diesem Jahr geplant?

In der ersten Juli Woche freue ich mich schon auf die Skyline Plaza Fashion Week mit Modenschauen und einer Rooftop-Fashion-Show. Auch Newcomer und Designer können sich gerade noch bewerben, um ihre Ideen der Modewelt vorzustellen. Dann läuft wieder die Camping-Woche auf unserem schönen Dach zwischen den glitzernden Hochhäusern und unter den Sternen. Ende August ist in Frankfurt der Rooftop-Day. Da sind wir natürlich auch aktiv. Skyline Plaza hat sich als Zentrum des Europa-Viertels absolut etabliert und macht jetzt den nächsten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.

Weitere Informationen unter:

 WWW.DER-FRANKFURTER.DE

Schülerin aus Hofheim gewinnt

7.000 Teilnehmende im landesweiten Plakatwettbewerb gegen das Komatrinken

FRANKFURT/HOFHEIM (RED) | Beim DAK-Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ gegen das Komatrinken überzeugte Eva Arkenbosch aus Hofheim mit einem eindrucksvollen Motiv. Die Zwölfklässlerin der Main-Taunus-Schule setzte sich gegen rund 250 Teilnehmende in Hessen durch. Ihr Plakat zeigt eine Frau, die direkt in die Augen schaut und dabei Alkohol ausleert – gestaltet in leuchtenden Aquarell-

farben als Kontrast zum Thema. Die Gestaltung entstand im Kunst-Leistungskurs, passend zur Unterrichtseinheit Plakatdesign. Gesundheitsministerin Diana Stolz ehrte die Landessiegerin vor Ort und betonte: „Jede Alkoholvergiftung bei Jugendlichen ist eine zu viel. Es bleibt wichtig, aufzuklären – besonders auf Augenhöhe.“ Der zweite Platz ging an Pauline Wingender aus Kirchhain, Platz drei an Eli Schlemmon

Ay aus Wiesbaden. Einen Sonderpreis für „Junge Talente“ erhielt Eliana Lina Potemkin (12) aus Amöneburg.

In Hessen sank die Zahl jugendlicher Klinikbehandlungen wegen Alkoholvergiftung 2023 um 17 Prozent auf 552. Auch bundesweit gab es mit rund 9.300 Fällen einen deutlichen Rückgang. Das zeigt: Die Präventionskampagne wirkt. Studien des IFT-Nord bestätigen zudem, dass selbstgestaltete Plakate Jugendliche stärker sensibilisieren als klassische Warnhinweise. DAK-Landeschefin Britta Dalhoff kündigte an, die erfolgreiche Aktion im nächsten Jahr fortzusetzen.

Kreatives Engagement. Zu sehen sind (v.l.): Pauline Wingender (Platz2), Gesundheitsministerin Diana Stolz, Eva Arkenbosch (Platz1), Eli Schlemmon Ay (Platz3), Eliana Lina Potemkin (Sonderpreis Junge Talente), DAK-Landeschefin Britta Dalhoff. FOTO: DAK



Neue E-Bike Ladestation verfügbar

Mainova und Massif Central setzen sich für nachhaltige Mobilität ein

ALTSTADT (RED/BT) | Mainova und das Massif Central setzen sich gemeinsam für nachhaltige Mobilität in Frankfurt ein. Im Innenhof des Kreativzentrums Massif Central, nahe des Römer, wurde kürzlich eine innovative E-Bike-Ladestation installiert. Diese überdachte Stromtankstelle ist nur so groß wie eine Autoparklücke und bietet vier Ladepunkte, die Mieterinnen, Mieter und Gäste kostenlos nutzen können, um ihre E-Bikes bequem aufzuladen.

Florian Joeckel vom Massif Central betont, dass er sich wünscht, solche Ladestationen bald überall in der Innenstadt zu sehen, um das klimaschonende E-Biken zu fördern. Die Zusammenarbeit mit Mainova hat es ermöglicht, diese innovative Lösung umzusetzen, um Frankfurt noch attraktiver und umweltfreundlicher zu machen.

Ferdinand Huhle von Mainova erklärt, dass das Unternehmen seit 15 Jahren die öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos in Frankfurt ausbaut und bereits rund 570 Ladepunkte betreibt. Er betont, dass auch E-Bikes eine wichtige Rolle für die Verkehrswende spielen, weshalb Mainova die Aktivitäten des Massif Central für nachhaltige Mobilität gerne unterstützt.





Marc Schrott

Apotheker

Essen gehört zum Muskelaufbau



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Sportler benötigen eine bis zu 5-fache Kalorienmenge, wie ein normaler Erwachsener. Von z.B. Triathleten werden jede Menge Kohlehydrate benötigt. Diese werden in der Leber und in den Muskeln als „Glykogen“ gespeichert. Je nach Körpergröße können ca. 1.000 KCAL. zwischengespeichert werden. Wenn das verbraucht ist, muss der Sportler zwischen durch weitere Energie nachfüllen (Powerriegel/Banane). Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt pro Tag je nach Trainingsintensität pro Kilogramm Körpergewicht 6-10 Gramm Kohlehydrate. Wenn es auf einen Wettkampf zugeht (2 Stunden), dann werden 48 Stunden vor dem Ereignis 10-12 Gramm pro Kilo Körpergewicht empfohlen. Leistungssportler haben in der Regel 15 % mehr Speicherkapazität in den Muskeln. Wer eine Stunde intensiven Sport treibt sollte alle 15 Minuten ein Fitnessgetränk mit Kohlehydratanteil (Apfelschorle) trinken. Wenn man in einen Erschöpfungszustand fällt, dann sind Reis, Kartoffeln und Weißbrot gut, weil sie schnell verarbeitet werden können. Der wichtigste Baustoff für den Sportler ist jedoch das Eiweiß, da mit ihm die Muskulatur gebildet, bzw. erhalten wird. Je älter man wird um so mehr Eiweiß muss man zu sich nehmen. Für den Durchschnitt reichen 0,8 Gramm pro kg Körpergewicht. Ab dem Alter von 65 sind es mind. 1

Gramm und bei 5 Stunden Sport bis zu 2 Gramm Eiweiß pro kg. Fette machen für alle Menschen ca. 20-30 % der Energiezufuhr aus. Noch ein Rat: Vorsicht bei Nahrungsergänzungsmitteln mit tollen Versprechungen aus dem Ausland. Knapp 10 % der Dopingfälle lassen sich auf unerlaubte Beimischungen zurückzuführen. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

INNENSTADT/ALTE OPER (RR)
Seit zwei Jahrzehnten stellt Boris Meinzer bei HIT RADIO FFH die wohl schrägsten Fragen Hessens – mit durchschlagendem Erfolg. In den letzten 20 Jahren hat er landesweit Passanten in den Fußgängerzonen etliche Fragen gestellt und allerhand kuriose Antworten entlockt. Nun feiert Meinzer sein 20-jähriges Bestehen als „Dummfrager“, hat ein Buch mit den lustigsten Antworten geschrieben und steht jetzt mit den witzigsten Stories auf der Bühne. DER FRANKFURTER hat den wohl gefürchtetsten Radioreporter Hessens in der Frankfurter Innenstadt beim „Dummfragen“ getroffen. Diesmal haben wir allerdings die Fragen gestellt:

Herr Meinzer, Sie stellen seit 20 Jahren Fragen auf hessischen Fußgängerzonen – erinnern Sie sich noch an Ihre allererste?

Natürlich! Das war im März 2005, Thema war „Hessen“. Damals war Roland Koch noch Ministerpräsident, und ich habe in Frankfurt gefragt: „Was sagen Sie eigentlich dazu, dass ein Koch Ministerpräsident von Hessen ist?“ Viele haben das tatsächlich ernst genommen – „Ein Mann aus dem Volk, ein Arbeiter, der versteht die Leute“ – solche Antworten kamen da. Das war der Startschuss.

Wie kam es überhaupt zur Idee?
Auslöser war damals eine PI-SA-Studie – Deutschland war

wieder mal hinten, sogar hinter Holland. Das war eine Steilvorlage für Comedy. Ich dachte mir: Testen wir doch mal das Wissen in der Fußgängerzone – mit Fragen wie: „An welchem Fluss liegt Frankfurt am Main?“ Oder eben bewusst dämlichen Sachen wie die Koch-Frage. Die ersten Antworten waren so unterhaltsam, dass wir das beibehalten haben.

„Der Dummfrager“ ist ja eine bekannte Radio-Rubrik. Wie viele Leute sprechen Sie denn für eine Dummfrager-Ausgabe an?

Etwa 20 Leute, damit ich zwei gute, lustige Antworten bekomme. 95 Prozent der Menschen antworten richtig, der Dummfrager lebt also von den 5 Prozent, die danebenliegen. Und ich suche gezielt – und liege auf der Lauer wie ein Tierforscher im Gebüsch. Man hat irgendwann ein Gespür entwickelt, wen man anspricht.

Wonach wählen Sie Ihre „Kandidaten“ aus?

Ich suche keine Experten. Es geht nicht darum, jemanden bloßzustellen, sondern einfach um lustige, überraschende Antworten. Wenn das Thema Anglizismen ist, frage ich eher ältere Menschen – meine Mutter etwa hatte in der Schule kein Englisch. Fragt man sie nach „Worst Case“, kommt da schnell mal ein „Wurstpaket“ bei raus. Bei jungen Leuten sind es eher Sprichworte, die für Verwirrung sorgen.



Klassiker: „Andere Länder, andere ...?“ – Antwort: „Titten.“

Jetzt feiern Sie das Jubiläum mit einer Show am 2. Juni. Was erwartet uns da?

Zum 20-jährigen Dummfrager-Geburtstag haben wir ein Buch herausgebracht – mit den lustigsten Antworten der letzten zwei Jahrzehnte. Kein literarisches Meisterwerk, aber ein tolles Geschenk fürs Gästeklo oder zum Durchblättern. Statt einer trockenen Lesung mache ich eine Comedy-Show daraus.

Wo kann man Sie mit Ihrer Jubiläumsshow sehen?

Als Nächstes am 2. Juni in Bad Soden im Landgasthof Rote Mühle. Ich freue mich riesig über jeden,

der vorbeikommt. In der Show gibt es die lustigsten Antworten der letzten 20 Jahre, jede Menge kuriose Anekdoten aus der Fußgängerzone und jede Menge lustige Überraschungen. Aber so viel kann ich versprechen: Ich habe mein Dummfrager-Mikrofon nicht dabei. Die Leute müssen keine Angst haben. Ich gehe nicht durchs Publikum und stelle Fragen. Aber der Abend wird zeigen: Comedy entsteht oft dort, wo Menschen spontan sind. Und das wird auch so schnell nicht langweilig.

„20 Jahre Dummfrager – Die Jubiläumsshow“ am 2. Juni 2025 im Landgasthof Rote Mühle in Bad Soden (Taunus) Tickets und Infos unter: www.berndreisig.de

Gut codiert ist besser als gestohlen

Fahrradcodierung in Fechenheim am 3. Juni

ALT-FECHENHEIM (RED)
Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club codiert am Dienstag, 3. Juni, von 14 bis 17 Uhr kos-

tenlos Fahrräder vor dem Kinderzentrum in Alt-Fechenheim 112. Durch die Fahrradcodierung lässt sich ein Rad eindeutig der rechtmäßigen Eigentümerin oder dem Eigentümer zuordnen und schreckt damit Diebe ab. Auch das Sicherheitsmobil der Stadtpolizei wird ab 15 Uhr vor Ort sein. Die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter sind ansprechbar in allen Belangen rund um die Themen Sicherheit und Ordnung, Umwelt- und Naturschutz und zum breiten Tätigkeitsspektrum des Ordnungsamtes. Die Aktion des Regionalrates Fechenheim läuft in Kooperation mit der Geschäftsstelle des Präventionsrates.

BEILAGEN-HINWEIS



MARKTPLATZ

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Silber, Militaria, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

GEWINNEN SIE 5 X 2 TICKETS!

Ein Feiertag, den es nur in Frankfurt gibt.

Raus ins Wäldche

Wäldchestag 6.-10. Juni

DER FRANKFURTER und die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main verlosen 5x2 Plätze für eine Tour am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 – mit historischen Einblicken, charmant erzählt, einer Fahrt im über 40 Meter hohen Riesenrad und einem typischen Wäldchestags-Finale: Possmann-Getränk & gebrannte Mandeln im Grünen. Willkommen heißen wir das neue Maskottchen des Wäldchestags: die kleine Biene namens Waldtraut – freundlich, frech und frankfurterisch.

Tradition, Apfelwein und ein Blick von oben: Erleben Sie den Wäldchestag auf ganz besondere Weise.

JETZT MITMACHEN & GEWINNEN!

Beantworten Sie einfach folgende Frage:

Wie heißt das possierliche Maskottchen des Wäldchestags auf dem aktuellen Plakat?

A) Stefanie B) Claudia C) Waldtraut

Jetzt anrufen unter:

0137 822 9999

(50 Cent/Anruf)

Teilnahmeschluss: **3. Juni 2025.**
Führungstermin: **Pfingstmontag, 9. Juni 2025**
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahmebedingungen unter www.der-frankfurter.de

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

DRAHT-WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**



GOLD- & PELZANKAUF KALBACH



GOLD & MARKENUHREN



MÜNZEN/GOLDMÜNZEN & BARREN



**ZINN | PORZELLAN | SILBERBESTECK
SILBERSCHMUCK | BLEIKRISTALL | TEPPICHE
KRÜGE | MODESCHMUCK | MÜNZEN
PALLADIUM | PLATIN | DIAMANTEN
RINGE | OHRRINGE | KETTEN | ARMBÄNDER**

ZAHLE HÖCHSTPREISE FÜR GOLDSCHMUCK

101,00 € pro Gramm

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE & WERTEINSCHÄTZUNG

TELEFON: 069 138 76 000

60437 Frankfurt - Talstr. 3

ALTGOLD



ZAHNGOLD auch mit Zähnen



CHINCILLA



ZOBEL



NERZ



PERSIANER



FUCHS



WASCHBÄR



ANKAUF VON PELZEN ALLER ART!

ZAHLE BIS ZU 5.500€*

*IN VB MIT GOLD

LETZTE

CHANCE

LEDERJACKEN
Zahle bis zu 3.000€



PORZELLAN



ZINN



SILBERBESTECK



BLEIKRISTALL

SCHALLPLATTEN



GÜLTIGKEIT

MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
2	3	4	5	6	7
JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI

Wir zahlen zur Zeit
bis zu

***101,00**

*Euro
pro Gramm Gold

IHRE VORTEILE

**kostenlose Beratung
kostenlose Wertschätzung
transparente Abwicklung
Bargeld sofort**

ANKAUF VON

**Goldschmuck
Münzen
Silberbesteck
Taschen
Uhren Ringe
Diamanten
Bruchgold
Ketten
Porzellan
Altgold**

**Barren
Bernstein
Platin
Zinn
Weißgold
Zahngold
Modeschmuck
Pelze
Alte Gemälde
und
viele mehr...**

**TELEFON: 069 138 76 000
60437 Frankfurt - Talstr. 3**

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr

**Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu 30€***
*bei Verkauf

Gemeinsame Sache für Bürgerinnen und Bürger

FES und Klimareferat der Stadt Frankfurt startet Beratungsangebot in der Insel für Klima und Nachhaltigkeit

INNENSTADT (RED) | „Die Themen Klima und Nachhaltigkeit gehören untrennbar zusammen. Umso wichtiger ist es, dass die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und das Klimareferat der Stadt Frankfurt am Main künftig gemeinsam Beratungen zu diesen Themen anbieten. Diese Zusammenarbeit ist wichtig und richtig, um die Herausforderungen in beiden Bereichen effektiv anzugehen.“

Mit diesen Worten begrüßte Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt am Main, die Gäste und Journalistinnen und Journalisten, die am Vormittag zur feierlichen Eröffnung an die Hauptwache auf der Zeil gekommen waren.

Weiter sagte sie: „Wir müssen dorthin gehen, wo die Frankfurter:innen bereits sind und ins Gespräch kommen. Nur so können wir die Menschen für mehr Nachhaltigkeitsthemen interessieren, über klimafördernde Maßnahmen, über Solarenergie oder Begrünungsideen informieren. An der Hauptwache können

wir jetzt umfassende Beratung aus einer Hand anbieten und die Stadtgesellschaft zum Mitmachen animieren.“

Benjamin Scheffler, Geschäftsführer der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, erhofft sich von der gemeinsamen Nutzung der Insel für Klima und Nachhaltigkeit, dass die Bürgerinnen und Bürger die Insel als Anlaufstelle für alle Fragen rund um Entsorgung und Klimaschutz nutzen. „Abfalltrennung ist gelebter Umweltschutz, denn so können die Ressourcen optimal aufbereitet und in den Kreislauf zurückgeführt werden. Jede Frage zur korrekten Entsorgung von Abfall, zu Upcycling oder zur längeren Nutzung von Produkten, die wir hier beantworten, führt zu einem besseren Trennverhalten und zu einem nachhaltigeren Alltag.“

Hans-Georg Dannert, Leiter des städtischen Klimareferats, begrüßt die gemeinsame Beratung ebenfalls: „Das Klimathema zieht in das Herz der Stadt, die Frankfurter Hauptwache. Dazu mit einem Partner, der als Unternehmen und mit seinen Themen Kreislauf-

wirtschaft und Müllvermeidung unsere Ziele inhaltlich vorantreibt. Wir freuen uns drauf.“

Das Servicecenter der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH war in den vergangenen 16 Jahren am Liebfrauenberg 52-54 zu finden und befindet sich nun mitten auf der Zeil in dem Glaspavillon an der Hauptwache unter der Anschrift Zeil 129. Der Schulterschluss mit dem Klimareferat ist auch nach außen sichtbar: So beraten FES Servicecenter und Klimareferat künftig in der „Insel für Klima und Nachhaltigkeit“.

Die Öffnungszeiten der Insel für Klima und Nachhaltigkeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr, Mittwoch: 10:00 – 14:00 Uhr, Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr.

Servicezeiten Klimareferat:

Montag: 13:30 – 17:00 Uhr, Dienstag: 10:00 – 13:00 Uhr, Mittwoch: 10:00 – 14:00 Uhr, Donnerstag: 13:30 – 17:00 Uhr, Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr (Pause: 13:00 – 13:30 Uhr).

GRAFIK: FES



Selbstverteidigung und japanische Kampfkünste

Vorstellung und Probetraining am 18. und 25. Juni (18.00-19.30 Uhr)

HAUSEN (RED) | Worum geht es bei Selbstverteidigung? Natürlich denkt man / frau sogleich an eine physische Aggression. Was kann man sich nun von den japanischen Kampfkünsten erwarten? Einerseits natürlich Körpertechniken, mit denen man auf eine körperliche Aggression reagieren kann. Stellt sich die Frage, ob eine Technik ohne vorhergehendes intensives Training umsetzbar ist. Aber die Kampfkünste

beschränken sich nicht auf Techniken, sie haben Wichtiges zu bieten: Sie richten den Fokus auf Dinge, die man im Alltag zu oft übersieht: Haltung, Bewegungsgewohnheiten, übermäßige Anspannung, mentale Muster, Bedeutung der Atmung. Die Beschäftigung mit einer Kampfkunst als Körperarbeit wird so zu einer neuen Selbsterfahrung, die in zunehmendem Selbstvertrauen ihren Ausdruck findet und so

auch in einer Situation der Selbstverteidigung neue Horizonte eröffnet. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Deutsch-Japanischen Kulturvereins Dietzenbach 1999 e.V. (<https://www.tanren-dojo.de/>) statt. Trainingsort: Japanische Internationale Schule Frankfurt am Main, Langweidenstraße 8-12 (Parkplätze im Schulhof). Anmeldung: jap.kuenste@gmail.com

SPORTKREIS-
AKTUELL



Preisverleihung der fünften Ausgabe von „Trink dich fit“

Wasser trinken und gewinnen



Die Kinder der Holzhausenschule freuen sich über ihren 1. Platz

Frankfurt (RED) | Bereits zum fünften Mal fand die Aktion „Trink dich fit – denn Durst macht schlapp“ des Sportkreises Frankfurt e.V. gemeinsam mit Mainova AG und Hochschule Fresenius statt. Vom 20. Januar bis 21. März sammelten Grundschüler*innen Stempel und lernten spielerisch die Bedeutung regelmäßigen Wassertrinkens kennen – ein Automatismus fürs Leben.

Rekordbeteiligung und neuer Sportkreis

Mit 6.291 Kindern aus 312 Klassen an 55 Schulen gab es erneut Rekordzahlen. Besonders erfreulich: Der Sportkreis Main-Kinzig nahm erstmals teil und erzielte mit 1.479 Kindern das zweitbeste Ergebnis. In Frankfurt waren 1.968 Kinder aus 95 Klassen dabei. Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises, betont den Bildungswert der Aktion zu Gesundheit, Klima- und Umweltschutz.

Preisverleihung mit großer Freude

Bis Ende April wurden die Trinklisten ausgewertet. Die Gruneliuschule aus Oberrad war besonders erfolgreich: Klasse 3c belegte Platz 1, Klasse 1a Platz 2 und die Schule gewann den Sonderpreis der Mainova für die meisten Stempel. Weitere Gewinner waren die Klasse 2a der Holzhausenschule (1. Platz) und die Klasse 2b der Eichendorffschule (3. Platz). Zur Preisvergabe gratulierten Vertreter der Veranstalter, jede Klasse erhielt Urkunden, die Kinder Medaillen und Spielmaterialien. Christoph Schäfer (Mainova): „Die Begeisterung der Kinder zeigt, dass gesunde Ernährung auch Spaß machen kann.“ Der Sportkreis Frankfurt dankt allen Partnern, Unterstützern und dem Schirmherrn, Ministerpräsident Boris Rhein.

Teil des SKIB-Projekts

„Trink dich fit“ ist Teil des Programms „Schulkids in Bewegung“ (SKIB), das seit 2011 Kooperationen zwischen Frankfurter Sportvereinen und Grundschulen fördert. Aktuell bestehen 31 Partnerschaften mit wöchentlich 78 Bewegungsangeboten

FOTOS: FLORIAN WIEGAND

EINE KOOPERATION VON



DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Gutes für alle.

Willkommen IM NEULAND.

Große Wiedereröffnung am 5.6.25

In deinem ALDI SÜD Markt gibt es viel Neues zu entdecken. Freu dich auf mehr Orientierung und Übersicht, mehr Frische direkt am Eingangsbereich, noch mehr Einkaufsspaß für Kinder und Familien, frische Backwaren und vieles mehr. Für einen noch schnelleren und bequemen Einkauf – natürlich in gewohnter ALDI Qualität.

Es erwarten dich tolle **Eröffnungsangebote, Rabatte, Coupons** und mehr.

Dein neuer **ALDI SÜD Markt:**

Glauburgstraße 49, 60318 Frankfurt am Main

WERDE TEIL
UNSERES
FILIAL-TEAMS!
karriere.aldi-sued.de

